

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

ich möchte mich im [REDACTED] bei Sonoco, nochmals für das frühere Gespräch im letzten Jahr mit Ihnen bedanken. Wir haben den offenen Austausch und Ihre Bereitschaft, sich mit den Anliegen der Industrie auseinanderzusetzen, in sehr positiver Erinnerung behalten.

Seit dem letzten Treffen sind neue Herausforderungen hinzugekommen, insbesondere im Zusammenhang mit der praktischen Umsetzung des Einwegkunststofffonds-Gesetzes (EWKFondsG). Vor diesem Hintergrund würde [REDACTED] gern einen erneuten persönlichen Austausch mit Ihnen im Februar vereinbaren, sofern es Ihre Terminplanung zulässt.

Die derzeitigen Anforderungen, insbesondere die verpflichtende Prüfung der Mengenmeldungen, gehen deutlich über europäische Vorgaben hinaus und führen zu erheblichen bürokratischen und finanziellen Belastungen. Die sehr niedrige Prüfschwelle von 100 kg pro Jahr bedeutet, dass rund 80 % der betroffenen Betriebe kostenintensive Prüfungen durch Wirtschaftsprüfer oder Sachverständige durchführen lassen müssen - oftmals zu Kosten, die die eigentliche Abgabe um ein Vielfaches übersteigen. Herr Görlitz würde Ihnen gern die Perspektive von Sonoco sowie die Rückmeldungen aus der Industrie darlegen und gemeinsam mit Ihnen über praxistaugliche Lösungsansätze sprechen. Gleichzeitig wäre es sehr hilfreich, Ihre aktuelle Einschätzung sowie die Prioritäten der [REDACTED] Fraktion in diesem Zusammenhang zu erfahren.

Falls sich im Februar ein Termin einrichten lässt, freue ich mich über eine kurze Rückmeldung mit einem passenden Zeitfenster. Selbstverständlich richten wir uns nach Ihren Verfügbarkeiten. Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen